



Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

Arbeitskreis Suchthilfe

Veranstaltungsort:

Neubaukirche, Alte Universität Würzburg,
Domerschulstraße 16, 97070 Würzburg

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Organisation:

Katja Beck-Doßler
Diplom-Psychologin, Sucht- und Konfliktberatungsstelle
Geschäftsstellenleiterin des Arbeitskreises Suchthilfe
der Universität Würzburg

Melanie Arnold
Diplom-Psychologin, Geschäftsführung der Bayerischen
Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen
BAS Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt)

Kontakt:

Sucht- und Konfliktberatung der Universität Würzburg
Marcusstraße 9-11
97070 Würzburg
Telefon 0931 31-82020
suchtberatung@uni-wuerzburg.de
www.uni-wuerzburg.de/suchtberatung

Informations- und Fortbildungsveranstaltung

des Arbeitskreises Suchthilfe der Julius-Maximilians-
Universität Würzburg in Kooperation mit der
Bayerischen Akademie für Sucht- und
Gesundheitsfragen

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Bayerische Akademie
für Sucht- und
Gesundheitsfragen
BAS Unternehmersgesellschaft
(haftungsbeschränkt)

Künstliche Intelligenz - Chancen und Risiken für den Menschen

Informations- und Vortragsveranstaltung
Dienstag, 02. Juli 2019, 14:00 bis 17:30 Uhr
Neubaukirche, Alte Universität Würzburg,
Domerschulstraße 16

Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

Arbeitskreis Suchthilfe



Bayerische Akademie
für Sucht- und
Gesundheitsfragen
BAS Unternehmersgesellschaft
(haftungsbeschränkt)

Programm

14:00 Uhr Begrüßung

Dr. Uwe Klug, Kanzler der Universität Würzburg

Moderation: Prof. Dr. Jobst Böning

14:10 Uhr Künstliche Intelligenz aus ethischer Sicht

Prof. Dr. Wolfgang Schröder, Institut für Systematische Theologie, Universität Würzburg

14:40 Uhr Digitale Beziehungskisten: Zur Psychologie des Umgangs mit artifiziellen intelligenten Akteuren

Prof. Dr. Frank Schwab, Institut Mensch-Computer-Medien, Universität Würzburg

15:10 Uhr Eine Schattenseite der Digitalisierung: Suchtgefahren neuer elektronischer Medien im Jugend- und Erwachsenenalter

Dr. Klaus Wölfling, Fachambulanz für Spielsucht, Universitätsmedizin der Universität Mainz

15:40 Uhr Fragen und Diskussion

15:45 Uhr Pause

Moderation: Prof. Dr. Paul Pauli

16:00 Uhr Die Anwendung der künstlichen Intelligenz in der Medizin

Prof. Dr. Christoph Reiners, ehem. Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Würzburg

16:30 Uhr Machine Learning unterstützte Apps als Mittel zur Förderung der psychischen Gesundheit

Prof. Dr. Matthias Berking, Institut für Psychologie, Universität Erlangen-Nürnberg

17:00 Uhr Fragen, Diskussion und Zusammenfassung

Prof. Dr. Jobst Böning

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Matthias Berking

Leiter des Lehrstuhls für Klinische Psychologie und Psychotherapie (KliPs) und der Hochschulambulanz für Psychologische Psychotherapie (HAP) am Institut für Psychologie der Universität Erlangen-Nürnberg.
Besonderes Forschungsinteresse u.a. an der Nutzung moderner (Kommunikations-) Technologien zur Optimierung von Diagnostik und Intervention bei psychischen Störungen.

Prof. Dr. med. Jobst Böning

Emeritierter Professor für Psychiatrie, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie des Universitätsklinikums Würzburg, Ehrenvorsitzender der Bayerischen Akademie für Suchtfragen in Forschung und Praxis BAS e.V., Arbeitskreis Suchthilfe der Universität Würzburg.

Prof. Dr. Paul Pauli

Leiter des Lehrstuhls für Psychologie I, Biolog. Psychologie, Klin. Psychologie und Psychotherapie der Universität Würzburg.
Forschung zu Angststörungen, Schmerz und Sucht, Mitglied der Bayerischen Akademie für Suchtfragen in Forschung und Praxis BAS e.V.

Prof. Dr. Christoph Reiners

Ehemaliger Leiter der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin und Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Würzburg. Beschäftigt sich seit Jahren mit der Digitalisierung am UKW.

Prof. Dr. Wolfgang Schröder

Inhaber der Professur für Philosophie am Institut für Systematische Theologie, Universität Würzburg und Mitglied der Charta digitale Vernetzung e.V. unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Prof. Dr. Frank Schwab

Leiter des Lehrstuhls für Medienpsychologie am Institut Mensch-Computer-Medien der Universität Würzburg. Interesse an Film- und Bewegtbildkommunikation, psychologischen Aspekten der Medienselektion und Mediennutzung, evolutionärer Medienpsychologie und Kommunikation in Unternehmen.

Dr. Klaus Wölfling

Psychologische Leitung der Ambulanz für Spielsucht der Universitätsmedizin Mainz. Forschungsansätze haben zum Ziel, das Störungsbild Verhaltenssucht zu beschreiben und innovative Behandlungsansätze zu entwickeln.

Info-Stände

Akademische Buchhandlung Knodt

Eine Auswahl interessanter Bücher rund um das Thema zum Stöbern und Erwerben.

Glücksspiel

Petra Müller, Leiterin der Psychosozialen Beratungsstelle für Suchtprobleme der Caritas Würzburg informiert zum Thema.